Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 30 (1912)

Heft: 5

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 5 XXX. Jahrgang Bern, Montag, 8. Januar 1912 Berne, Lundi, 8 Janvier XXXme année № 5

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwaren-Kontrolle). — Serbien. — Aufnahme von Bundesanleihen. — Emission d'emprunts fédéraux. — Einfuhr aussereuropäischer Fleischwaren. — Importation des préparations de viande provenant de pays situés hors de l'Europe. — Konsulate. — Consulats. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich werden anmit die unbekannten Inhaber der angeblich zurückbezahlten, vermissten, auf den Inhaber lautenden Obligationen: Nr. 177304, 177305, 177306, 177307, 177308 der Schweiz. Volksbank, Filiale Uster, für je Fr. 1000, zu 4¼ %, d. d. 1. Mai 1907, je mit Halbjahrszinscoupons per 1. Mai 1911 ff., aufgefordert, diese Urkunden binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation im Handelsamtsblatte an, der Bezirksgerichtskanzlei Uster vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde. (W 102²)

Uster, den 5. Juli 1911.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber i. V.: **Dr. C. Obrist.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der unbekannte Inhaber der vermissten 4¼ % Inhaberobligation Nr. 284903 der Schweiz. Volksbank, Kreisbank Winterthur, per Fr. 500, dat. 22 September 1911, mit Semestercoupons per 1. März 1912 bis und mit 1. September 1916, aufgefordert, diese Urkunde binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation im Handelsamtsblatt an, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde. (W 4³)

Winterthur, den 6. Januar 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der I. Substitut des Gerichtsschreibers: **Dr. H. Wurster.**

Es werden vermisst: 10 Stück Aktien der Spar- & Leihkasse Möblin, datiert 1. Januar 1876, lautend zugunsten des Johann Martin Fischler sel., gewesener Negoziant, von und in Möblin, nämlich Nr. 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151 und 152 per je Fr. 500. (W 5)

Diejenigen, welche Rechte auf diese Urkunden beanspruchen, werden aufgefordert, solche bis 6. Januar 1915 unter Vorlage der Aktien hierseits schriftlich geltend zu machen, ansonst dieselben als nichtig erklärt würden.

Rheinfelden, den 5. Januar 1912.

Das Bezirksgericht.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit
zu Gotha

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, dass wir, da unser bisheriger Generalbevollmächtigter für die Schweiz Herr Wilh. Bufleb in Basel auf seinen Antrag am 1. Januar 1912 in den Ruhestand treten wird, von diesem Zeitpunkte ab unter Verlegung unseres schweizerischen Hauptdomizils nach der Stadt Zürich unsern Beamten daselbst Herrn **Jos. Staehelin** (Waldmannstrasse 4) zu unserm Generalbevollmächtigten für die Schweiz im Sinne des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1885 (Art. 2, Z. 3b) ernannt haben. (D 90)

Gotha, den 15. Dezember 1911.

Namens der Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.
Dr. Samwer. C. König. Dr. R. Müller.

„La Préservatrice", Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Paris

An Stelle des Herrn B. Dürler wird als Rechtsdomizilträger für den **Kanton St. Gallen Herr Walter Täschler**, Generalagent, Poststrasse Nr. 16, in St. Gallen ernannt. (D 1)

Bern, den 30. Dezember 1911.

Der Generalbevollmächtigte: **Ad. Schlupp-Cadé.**

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern

Das Rechtsdomizil für den **Kanton Basel-Stadt** wird verzeigt bei den Herren **Mory & Hübscher**, Hauptagenten in Basel, an Stelle des zurückgetretenen Herrn A. Oberer in Basel. (D 2)

Bern, den 2. Januar 1912.

Der Direktor: **Ochsenbein.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Tabak- und Zigarettenhülsen. — 1912. 3. Januar. Salomon Pinkwasser und Simon Pinkwasser, beide von Warschau (Russisch-Polen), in Zürich III, haben unter der Firma **Gebr. Pinkwasser** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1911 ihren Anfang nahm. Tabak- und Zigarettenhülsenfabrikation «Union». Idaplatz 1.

Modes. — 3. Januar. Inhaberin der Firma **H. Witkowsky** in Zürich III ist Hedwig Witkowsky, von Zürich, in Zürich III. Modes. Langstrasse 113.

Wein-Import. — 3. Januar. In der Firma **H. Müller & Cie.** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1911, pag. 1) ist die Prokura des Emil Siegfried erloschen.

Blumen- und Trauerwarenfabrik, etc. — 3. Januar. Die Firma **Max Franz** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 320 vom 28. Dezember 1908, pag. 2193), und damit die Prokura Ernst Goetz, ist infolge Assoziation erloschen.

Max Franz, von Neustadt a. d. S. (Bayern), in Zürich I, und Ernst Goetz, von Kusel (Rheinpfalz), in Zürich V, haben unter der Firma **Max Franz & Co.** in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Max Franz» übernimmt. Blumen- und Trauerwarenfabrik. Bedarfsartikel für Blumengeschäfte und Gärtnereien. Claridenstrasse 30.

Bank- und Börsengeschäft. — 3. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Dätwyler & Cie.** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1909, pag. 109) sind Enrico Talmone und Alberto Talmone ausgetreten; deren Kommanditbeteiligungen sind erloschen.

Elektrische Anlagen, etc. — 3. Januar. Die Firma **Eug. W. Brodbeck** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 97 vom 20. April 1911, pag. 657) erteilt eine weitere Einzelprokura an Friedrich Wilhelm Bossbard, von und in Erlenbach.

Rechenmaschinen. — 3. Januar. Die Firma **Carl Landolt & Cie.** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 96 vom 19. April 1911, pag. 650) erteilt eine weitere Einzelprokura an Hans Sommer, von Sumiswald (Bern), in Thalwil.

Weine, Spirituosen. — 3. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hotz & Hirzel** in Grüningen (S. H. A. B. Nr. 408 vom 7. Dezember 1901, pag. 1629) hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **R. Hotz-Hirzel** in Grüningen, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Reinhold Hotz-Hirzel, von und in Grüningen. Weine und Spirituosen. Im Bühl.

Weinimport. — 3. Januar. Die Firma **H. Homberger-Meyer** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 251 vom 10. Oktober 1911, pag. 1689) erteilt Prokura an Jacques Trachsler, von und in Birmensdorf.

Graphische Kunstanstalt. — 3. Januar. Die Firma **Paul Bender** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22 Januar 1907, pag. 113) hat ihr Domizil und den Wohnort des Inhabers nach Zollikon verlegt. Geschäftslokal: Seestrasse 993. Natur des Geschäftes: Graphische Kunstanstalt (Postkarten- und Plakatfabrikation, Gemäldereproduktionen und Merkantilarbeiten).

Eisenkonstruktionen, Kunstschlosserei, etc. — 3. Januar. Inhaber der Firma **Jules Hädrich** in Zürich III ist Jules Hädrich, von Zürich, in Zürich III. Eisenkonstruktionswerkstätte, Kunst- und Bauschlosserei. Werdgutgasse 13.

Leinenfabrik. — 3. Januar. Die Firma **Simon Weill, Wäschefabrikation**, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 268 vom 30. Oktober 1911, pag 1805), verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: Fabrikation von Leinengeweben. Das Geschäftslokal befindet sich nun Stampfenbachstrasse 17 (Caspar Escher-Haus).

Bier- und Importgeschäft. — 3. Januar. **Actiengesellschaft Ulmer & Knecht** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 198 vom 7. August 1908, pag. 1401), mit Zweigniederlassung in Bern. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Otto Ulmer, jun., von Thalwil, in Zürich V, und Ernst Bertschinger, von Fischenthal, in Zürich V. Die Prokura des Hermann Ernst Dürsteler ist erloschen.

3. Januar. **Zürcher Treuhand-Vereinigung (Union fiduciaire de Zurich; Unione fiduciaria di Zurigo)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 312 vom 12. Dezember 1910, pag. 2101). Das Grundkapital dieser Gesellschaft ist auf Fr. 440,000 (vierhundertundvierzigtausend Franken) erhöht, eingeteilt in 176 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 2500.

3. Januar. In ihrer Generalversammlung vom 17. Dezember 1911 haben die Mitglieder der **Milchgenossenschaft von Brütten** in Brütten (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1910, pag. 293) eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen bezw. Ergänzungen zu konstatieren: Die Genossenschafter sind zur Lieferung der verfügbaren Milch nach Massgabe der Statuten verpflichtet. Austretende und Ausgeschlossene haben eine Austrittsgebühr von Fr. 50 zu entrichten; diese Gebühr kann indessen durch Beschluss der Generalversammlung reduziert werden.

3. Januar. Unter der Firma **«Kox» Kohlen-Import A.-G.** hat sich mit Sitz in Zürich am 2. Januar 1912 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt: a. Den Handel mit Kohle, Koks und Brennstoffen aller Art; b. die Fortführung der bisherigen Kohlenhandelsgeschäfte

der Firmen «A. G. Meyer» in Zürich und der «Bank in Winterthur» in Winterthur; c. alle mit den vorstehenden Gesellschaftszwecken verbundenen Geschäfte, insbesondere alle einschlägigen Finanzgeschäfte, einschliesslich der Beteiligung an Handels- und Produktionsunternehmungen in irgendwelcher Form. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 400,000 und ist eingeteilt in 400 auf den Namen lautende, vollständig bezahlte Aktien von je Fr. 1000. Die Verwaltung kann das Aktienkapital durch Ausgabe weiterer Aktien auf Fr. 500,000 erhöhen. Die Gesellschaft kann die Umwandlung der Namen- in Inhaberaktien jederzeit beschliessen. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 4) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber; er bezeichnet diejenigen Personen, die für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führen Einzelunterschrift: Der Präsident des Verwaltungsrates: Hermann Grüebler, von Veltheim, in Winterthur, und der Vizepräsident: Alexander Georg Meyer, von Zürich, in Zürich V. Sodann ist Einzelprokura erteilt an Christian Wauwer, von Schleitheim, in Zürich V, und Otto Schärer, von und in Winterthur. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 33, Zürich I.

3. Januar. **Poldihütte Tiegelguszstahl-Fabrik, Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 281 vom 5. November 1910, pag. 1899), Hauptsitz in Wien. Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Generalversammlung vom 7. Juni 1911 eine Statutenrevision durchgeführt. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ist als Aenderung zu konstatieren: Das Grundkapital beträgt nunmehr Kr. 11,000,000 (elf Millionen Kronen) und zerfällt in 15,000 Aktien von je 200 Gulden österreichischer Währung, und 12,500 Aktien von je Kr. 400. Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber und sind voll einbezahlt. Die Prokura des Alfred John ist erloschen.

3. Januar. **Konsumverein Wetzikon** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 296 vom 23. November 1910, pag. 1998). In ihrer Generalversammlung vom 15. Oktober 1911 haben die Mitglieder eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Die Firma lautet nunmehr **Konsumverein Wetzikon-Hinwil und Umgebung.** Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes schweizerischer Konsumvereine. Aufnahmefähig sind einzelne Personen, Familien, Vereine und Anstalten. Die Mitgliedschaft kann jederzeit erworben werden durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten und Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1 zu handen des Reservefonds. Die Zahl der Mitglieder darf niemals beschränkt werden. Die Aufnahme erfolgt durch die Betriebskommission, eventuell durch den Verwaltungsrat oder die Generalversammlung. Eintretende, die nachweisbar einem dem Verband schweizerischer Konsumvereine angeschlossenen Konsumverein angehört haben, werden von der Bezahlung einer Eintrittsgebühr entbunden, sofern zwischen dem Austritt aus dem frühern Verein und dem Beitritt zum Konsumverein Wetzikon-Hinwil und Umgebung nicht mehr als sechs Monate verflossen sind. Der freiwillige Austritt erfolgt auf schriftliche einmonatliche Kündigung hin an den Präsidenten je auf Schluss des Rechnungsjahres (1. Juni). Er erfolgt ferner durch Wegzug aus dem Wirtschaftsgebiet der Genossenschaft, Tod und Ausschluss. Dem Austretenden wird sein Guthaben erst nach Abnahme der Jahresrechnung rückvergütet. Austretende, aber im Rayon der Genossenschaft verbleibende Mitglieder, die in einem Zeitraum von sechs Monaten wieder eintreten, haben eine Einschreibegebühr von Fr. 2 zu entrichten. In Todesfällen, sowie bei Wegzug ausserhalb des Wirtschaftsgebietes der Genossenschaft können den Ausscheidenden, resp. den Hinterlassenen, ihre Guthaben an die Genossenschaft innert Monatsfrist ausbezahlt werden. Austretenden wird für den Warenbezug der laufenden Rechnung, wenn sie vor der Generalversammlung ihr Guthaben zurückziehen, 2 % weniger Rückvergütung ausbezahlt, als im vorhergehenden Rechnungsjahre zur Auszahlung gelangten. Mitglieder, welche während zwei aufeinanderfolgenden Jahren nicht für je Fr. 100. Waren bezogen haben, werden vom Verwaltungsrat aus dem Mitgliederverzeichnis gestrichen. Jedes Mitglied ist zur Einzahlung eines Stammguthabens von Fr. 50 verpflichtet, das beim Eintritt in bar einbezahlt oder durch die jährlichen Rückvergütungen gutgeschrieben werden kann. Das Stammgutbaben wird alljährlich verzinst und beim Austritt zurückbezahlt. Die Genossenschaft errichtet für ihre Mitglieder und die in ihrem Hausbalte lebenden Familienangehörigen eine Depositenkasse. In dieselbe werden verzinsliche Einlagen entgegengenommen, auch werden die nicht erhobenen Rückvergütungen und Zinse in die Depositenkasse gutgeschrieben. Der Betriebsüberschuss, der sich nach Abzug aller Verwaltungskosten, der Zinsen und der üblichen Abschreibungen etc. ergibt, wird folgendermassen verteilt: 10 % fallen in den Reservefonds, 1—2 % in den Verfügungsfonds. Der Rest gelangt als Rückvergütungsquote zur Verteilung an die Mitglieder, im Verhältnis der gemachten Warenbezüge. Mitglieder, welche weniger als für Fr. 100 Waren per Jahr bezogen haben, haben keinen Anspruch auf Rückvergütung aus dem Betriebsüberschuss. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 9 Mitgliedern, die Rechnungsrevisoren und die Genossenschaftsbeamten. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber, und es führen namens derselben der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Emil Weber und Gottfried Huber sind aus dem Vorstand ausgetreten. Die übrigen Mitglieder des Vorstandes wurden in ihren Funktionen als Verwaltungsratsmitglieder bestätigt. Als neues Mitglied (Beisitzer) wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Heinrich Ziehbrunner, von Auenstein (Aargau), in Hinwil. Eine Stelle im Verwaltungsrat ist zurzeit unbesetzt.

Haushaltungsartikel etc. — 4. Januar. Die Firma **A. Pfister-Honegger** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 254 vom 13. Oktober 1911, pag. 1709), und damit die Prokura Adolf Pfister-Honegger, Haushaltungs- und Küchenartikel, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bautechniker. — 4. Januar. Die Firma **K. Roth-Bonn** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 295 vom 27. November 1909, pag. 1963), und damit die Prokura Niklaus Roth-Bonn, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Friedrich Nik. Roth** in Zürich IV, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Friedrich Niklaus Roth, Sohn, von Gernsheim b. Darmstadt (Hessen), in Zürich IV. Bautechnisches Bureau. Hetzestrasse 30.

Maschinenbau. — 4. Januar. Die Firma **Weidmann & Cie.** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 152 vom 11. Juni 1910, pag. 1062), Maschinenbauwerkstätte, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Melchior Weidmann, Kommanditär: Johannes Spörri, und damit die Prokura Edwin Oetiker, ist infolge Ablebens des unbeschränkt haftbaren Gesellschafters Melchior Weidmann und Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind von dem Kommanditär Johannes Spörri übernommen werden.

Eierhandel. — 4. Januar. Inhaberin der Firma **A. B. Steiner-Knutti** in Zürich V ist Aline Bertha Steiner, geb. Knuttl, von Zürich, in Zürich V. Eierhandel. Bretgasse 5.

Kunstschmiede, etc. — 4. Januar. Die Firma **Julius Hädrich** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 171 vom 23. April 1904, pag. 681), und damit die Prokura Julius Hädrich, Sohn, Kunstschmiede, Rosettenfabrikation und Bauschlosserei, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Maschinen- und Schraubenfabrik, etc. — 4. Januar. Die Firma **Berger & Cie.** in Meilen (S. H. A. B. Nr. 281 vom 13. November 1907, pag. 1942), Maschinen- und Schraubenfabrik, Aufzüge, Transmissionen, Reparaturwerkstätte, Gesellschafter: Jakob Berger und Anton Zellweger, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

4. Januar. Der Bankausschuss der **Schweizerischen Nationalbank** hat, in Anwendung des Art. 52 des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 1905 über die Schweizerische Nationalbank, die Kollektivprokura für die **Zweiganstalt Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1911, pag. 1) und die **Agentur Winterthur** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 114 vom 30. April 1910, pag. 785) erteilt an Ernst Grob, von Wattwil, in Zürich.

4. Januar. Unter der Firma **Fischer-Wagen A.-G.** hat sich mit Sitz in Zürich auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft konstituiert. Zweck der Gesellschaft ist Fabrikation und Verkauf von Automobilen und Zubehörden, Garagebetrieb, sowie Verwertung von Patentrechten dieser Branche, insbesondere derjenigen von Martin Fischer in Zürich. Die Statuten datieren vom 30. Dezember 1911. Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf Fr. 350,000 festgesetzt und eingeteilt in 350 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000, von welchen 300 Stück voll einbezahlt und begeben sind. Die restlichen 50 Aktien können vom Verwaltungsrat nach Bedürfnis gegen Volleinzahlung begeben werden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen rechtsverbindlich durch einmalige Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und in der «Neuen Zürcher Zeitung» in Zürich. Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 (zurzeit aus 3) Mitgliedern, nämlich: Dr. jur. Ernst Bircher, Rechtsanwalt in Zürich, Ingenieur Emil Huber-Stockar, in Zürich, und Albert Bodmer, in Zürich, welchen je die rechtsverbindliche Einzelunterschrift übertragen ist. Dem Direktor Edwin Oetiker, in Zürich, ist Kollektivunterschrift, der Buchhalterin Anna Bächi, in Zürich, Kollektivprokura erteilt. Geschäftslokal: Brunaustrasse 93, Zürich II.

4. Januar. Die Firma **J. Denzler, Baumwoll-Zwirnerei Wetzikon,** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 158 vom 16. April 1904, pag. 629) erteilt Prokura an Heinrich Haug, von Weiningen (Zürich), in Wetzikon.

Buch- und Kunstdruckerei. — 4. Januar. Die Firma **Otto Zicker** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 246 vom 2. Oktober 1908, pag. 1709), Buch- und Kunstdruckerei, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Tuchwaren, etc. — 1911. 30. Dezember. Unter der Firma **A. Kunz-Kohler** in Lyss betreibt Adolf Kunz-Kohler, von Brittnau, Handelsmann in Lyss, seit 1. Mai 1911 ein Tuch-, Mercerie- und Bettwarengeschäft. Hirschenplatz.

30. Dezember. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Rapperswyl** mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1908, pag. 185, und dortige Verweisungen) hat in der Hauptversammlung vom 7. November 1909 in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Friedrich Stähli-Baumgartner, Friedrichs sel., von Moosaffoltern, Landwirt in Dieterswil, am Platze des Gottfried Schori; ferner am Platze von Emil Hauert und Niklaus Stauffer als Beisitzer: Friedrich Junker-Zingg, Bendichts, Landwirt, von und in Zimlisberg, und Friedrich Schlup, Christians, Landwirt, von und in Frauchwil. Die Genossenschaftsunterschrift führt, wie bisher, der Präsident kollektiv mit dem Sekretär Friedr. Holzer.

30. Dezember. Unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Rapperswyl und Umgebung** ist, mit Sitz in Rapperswil, eine Genossenschaft unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der Mitglieder gegründet worden. Ihr Zweck ist die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages und die Verbesserung des Ziegenexportes. Die Statuten datieren vom 10. Juli 1910 und 10. Dezember 1911. Die Genossenschaft umfasst die Kirchgemeinde Rapperswil und Umgebung. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht werden, der gut beleumdet ist, sich zur Aufnahme schriftlich anmeldet, die Statuten unterzeichnet hat, und die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1, der jährliche Beitrag 50 Cts. pro angemeldetes und registriertes Tier. Für Mitglieder ohne Ziegen beträgt der Jahresbeitrag im Minimum Fr. 1. Die Mitgliedschaft erlischt durch: a. Den Tod; b. freiwilligen Austritt, angekündigt mindestens 1 Monat vor Ende des Geschäftsjahres; c Ausschluss aus der Genossenschaft. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c die Kontroll- und Sachverständigenkommission; d. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident-Kassier, Sekretär und zwei Beisitzern. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär vertreten die Genossenschaft in ihren Unternehmungen und Unterhandlungen. Demzufolge führt die Genossenschaftsunterschrift der Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär. Im Falle der Auflösung beschliesst die Hauptversammlung über die Verwendung des allfällig vorhandenen Vermögens. Alle Einnahmen, die der Genossenschaft zukommen, sind unverteilbar und sollen einzig zum Nutzen der Genossenschaft, speziell zur Förderung der Zucht, verwendet werden; ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. In den Vorstand wurden gewählt: Als Präsident: Alexander Sieber, Johanns sel., Schneidermeister, von und in Dieterswil; als Vizepräsident und Kassier: Johann Baumgartner, Jakobs sel., von Bangerten, Viehhändler am Hohrain daselbst; als Sekretär (nicht Mitglied): Friedrich Räz, Niklausen sel., von Wierezwil, Lehrer in Dieterswil; als Beisitzer: Friedrich Christen, Jakobs sel., von Dürrenroth, Taglöhner in Dieterswil, und Johann Kunz, Johanns, von Grafenried, Taglöhner im Dieterswilvogelsang.

Bureau Bern

Halblein- und Tuchfabrik. — 1912. 4. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Rollé,** Halblein- und Tuchfabrikation, in Bern (S. H. A. B. Nr. 195 vom 30. Mai 1900, pag. 783), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Tuchfabrik Bern, A. Schild».

4. Januar. Der Inhaber der Firma **A. Schild** in Bern (S. H. A. B. Nr. 170 vom 8. Juli 1911, pag. 1180, und dortige Verweisung) ändert seine Firma ab in **Tuchfabrik Bern, A. Schild.** Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma «Gebr. Rollé».

Bureau Biel

Bijouterie, etc. — 4. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Pfaff, Widmer & Cie,** Bijouterie und Atelier de décoration, in Biel (S. H. A. B.

Nr. 156 vom 23. Juni 1911), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «O. Pfaff» in Biel.

Bijouterie, etc. — 4. Januar. Inhaber der Firma **O. Pfaff** in Biel ist Hermann Otto Pfaff, von Tiefenbronn (Baden), in Biel. Bijouterie und Atelier de décoration. Schützengasse 23 a. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Pfaff, Widmor & Cie».

Buchhandlung. — 5. Januar. Die Firma «Fritz Schröter» in Basel (eingetragen im Handelsregister von Baselstadt am 6. Mai 1907) hat am 3. Januar 1912 in Biel eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma **Fritz Schröter** errichtet. Der Firmainhaber Fritz Schröter, in Basel, ist einzig zur Vertretung der Zweigniederlassung befugt. Buchhandlung. Obergasse 16.

Uhrenfabrik. — 5. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Marchand-Mounier & fils**, Uhrenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 405 vom 5. Oktober 1906), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Marchand-Mounier & Cie.» in Biel.

Oswald Marchand-Mounier, Vater, Louis Marchand, Sohn, und Oswald Marchand Osterwalder, Sohn, alle drei von Sonvilier und wohnhaft in Biel, haben unter der Firma **Marchand-Mounier & Cie.** mit Sitz in Biel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 begonnen hat. Oswald Marchand-Mounier, Vater, und Louis Marchand sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Oswald Marchand-Osterwalder ist Kommanditär mit einer Summe von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Marchand-Mounier & fils». Uhrenfabrikation und Uhrenhandel. Freiestrasse 21 a.

Bureau Interlaken

Feine Weine, etc. — 5. Januar. Inhaber der Firma **J. Studer, vorm. Felix Müller** in Interlaken ist Josef Studer-Hofstetter, von Escholzmatt, in Interlaken. Spezialgeschäft für feine Weine, Likörs, Champagner. Gartenstrasse.

5. Januar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Ersparniskasse des Amtsbezirks Interlaken** mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 265 vom 24. Oktober 1908, pag. 1834) sind infolge Todes ausgeschieden: Albrecht Gysi, Fritz Schild und Friedrich Sterchi-Wettach. An deren Stellen wurden in den Vorstand gewählt: Carl Müller, Gemeinderat in Unterseen; Eduard Sterchi, Bäckermeister in Matten, und Eduard Weber, Privatier in Interlaken.

5. Januar. Inhaber der Firma **O. Lehmann jr., Hotel Alpenruhe (Kulm Hotel)** in Mürren, Gemeinde Lauterbrunnen, ist Otto Lehmann, jun., von Zofingen, in Mürren. Hotelbetrieb. In genanntem Hotel.

5. Januar. Die **Konsumgenossenschaft Interlaken und Umgebung** mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1909, pag. 103) erteilt Einzelprokura an ihren Verwalter, Karl Arnold Kirchhofer, von St. Gallen, in Interlaken.

Hotel. — 5. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Gebr. Hauser**, Hotel Giessbach, in Giessbach, Gemeinde Brienz (S. H. A. B. Nr. 178 vom 9. Juli 1895, pag. 740), hat sich infolge Verkaufs des Geschäftes aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

5. Januar. Im Vorstand der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Trub** in Trub (S. H. A. B. Nr. 371 vom 18. September 1905, pag. 1481) ist das ausgetretene Mitglied Christian Wüthrich, zu Hinterbrandösch, ersetzt worden durch: Ernst Baumgartner, von Trub, in der Heumatt daselbst. Präsident bezw. Vizepräsident und Sekretär führen wie bisher für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Bureau de Moutier

5 janvier. La société anonyme «Société électrique des Blanches-Fontaines», exploitation d'usines électriques et vente d'énergie électrique, à Tavannes (F. o. s. du c. du 1er décembre 1904, n° 455, page 1817), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 27 décembre 1911. La liquidation sera opérée sous la raison **Société électrique des Blanches-Fontaines en liquidation**, par le géraut Eugène Romy, à Tavannes, qui est autorisé à signer individuellement au nom de la société en liquidation.

Bureau de Porrentruy

4 janvier. La **Caisse d'Epargne et de prêts de Bonfol**, société par actions, ayant son siège à Bonfol (F. o. s. du c. du 23 septembre 1909, n° 239, page 1625), a, dans son assemblée générale du 13 décembre 1911, voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1912. 2. Januar. Der Inhaber der Firma **J. Jurt-Amrein** in Münster (S. H. A. B. Nr. 210 vom 24. Mai 1904, pag. 838) ändert seine Firma ab in **J. Jurt, Metzgerei** und verzeigt als Geschäftsnatur nur noch den Betrieb einer Metzgerei.

Tuchwaren. — 2. Januar. Inhaber der Firma **Viktor Dreifuss** in Luzern ist Viktor Dreifuss, von Oberendingen (Aargau), in Luzern. Handel in Tuchwaren. Winkelriedstrasse 60, Ecke Waldstätterstrasse.

3. Januar. **Gemischter Chor Vitznau** mit Sitz in Vitznau (S. H. A. B. Nr. 102 vom 28. April 1911, pag. 689). An der Jahresversammlung vom 9. Dezember 1911 wurden an Stelle der zurückgetretenen Albin Ettlin und Fritz Bürgin in den Vorstand gewählt, als Präsident: Erhard Hug, von Gettmadingen, und als Aktuar: Gottlieb Theiler, von Werthenstein; beide in Vitznau.

Betten und Möbel. — 3. Januar. Inhaber der Firma **Alfred Blättler** in Luzern ist Alfred Blättler, von Hergiswil (Nidwalden), in Luzern. Bett- und Möbelhandlung. Pilatusstrasse 34 und Habsburgerstrasse 44.

Baugeschäft. — 3. Januar. Inhaber der Firma **Luis Macchi** in Willisau-Stadt ist Luigi Macchi, von Varese (Lombardei, Italien), in Willisau. Baugeschäft.

Sägerei, Holz, Getränke. — 4. Januar. Die Firma **X. Zimmermann**, Sägerei, Holz- und Getränkehandlung, in Greppen (S. H. A. B. Nr. 187 vom 24. Mai 1901, pag. 745), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichts des nunmehr verstorbenen Inhabers erloschen.

Xaver, Alois, Hermann und Josef Zimmermann, letzterer minderjährig, alle von Weggis, wohnhaft in Greppen, haben unter der Firma **Gebr. Zimmermann** in Greppen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 13. September 1911 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «X. Zimmermann» übernommen hat. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift sind nur die beiden Gesellschafter Xaver und Alois in Einzelzeichnung berechtigt. Sägerei, Holz- und Getränkehandlung.

Wein, Spirituosen, etc. — 4. Januar. Die Firma **Zuffi-Ganna**, Wein-, Spirituosen-, Likörs- und Schokoladenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1908, pag. 205, und dortige Verweisung), ist infolge Ablebens der Inhaberin und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft, Sennerei. — 5. Januar. Die Firma **Frau Wwe. Bühlmann**, Sennerei und Wirtschaft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 290 vom 21. Juli 1904, pag. 1158), ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen.

Deren Kinder Marie, Alois, Albertina, Otto, Ernst, Alice, Hans, Franz und Walter Bühlmann, die letztern sechs alle minderjährig, von Hohenrain, in Luzern, und deren Schwester Rosa Ziegler, geb. Bühlmann, von Seelisberg, ebenfalls in Luzern, haben unter der Firma **Geschw. Bühlmann** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Wwe. Bühlmann» auf das Datum des Ablebens der Inhaberin übernommen hat. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift sind nur die Gesellschafterinnen Marie und Albertine Bühlmann je in Einzelzeichnung befugt. Sennerei und Betrieb des Restaurant z. Vierwaldstätter. Wagenbachgasse Nr. 3.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1912. 5. Januar. Als Vorsteher der Genossenschaft **Darlehenskasse Verein Hergiswil** in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 207 vom 17. August 1909, pag. 1429) ist Melchior Blättler zurückgetreten. An seine Stelle wurde von der Generalversammlung gewählt: Caspar Blättler, von und in Hergiswil.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

1912. 4 janvier. Dans son assemblée générale du 26 décembre 1911, la société anonyme **Imprimerie Moderne**, à Châtel-St-Denis (F. o. s. du c. des 1er mai 1911, n° 107, page 726, et 6 octobre 1911, n° 248, page 1669), a nommé Pierre Garin, directeur de dite imprimerie, en remplacement d'Henri Leipzig. En conséquence, Pierre Garin, directeur, signe collectivement avec Joseph Pillond, administrateur-délégué. Les autres points de la publication du 3 octobre 1911 n'ont subi aucune modification.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1912. 4. Januar. **Seifenfabrik Sunlight (Savonnerie Sunlight)**, Aktiengesellschaft in Olten (S. H. A. B. Nr. 72 vom 25. März 1909, pag. 510). Präsident des Verwaltungsrates ist nunmehr der bisherige Vizepräsident Eduard Däniker von Unterwan, von Zürich, in Bern; Vizepräsident des Verwaltungsrates ist der bisherige Präsident Eduard von Waldkirch, von Schaffhausen, in Bern. Beide zeichnen für die Gesellschaft mit Einzelunterschrift.

4. Januar. In den Verwaltungsrat der Genossenschaft **Spar- & Leihkasse Wangen b. Olten** in Wangen (S. H. A. B. Nr. 426 vom 23. Dezember 1901, pag. 1701, und Nr. 514 vom 20. Dezember 1906, pag. 2053) wurde an Stelle des ausgetretenen Josef von Arx gewählt: Josef Thomas Husi, Friedensrichter in Wangen. Als Kassier und Aktuar wurde an Stelle des Johann Josef Müller bestellt: Adolf Müller, in Wangen, welcher mit dem Präsidenten Martin Schumacher oder Vizepräsidenten Urs Frey zu kollektiver Zeichnung befugt ist.

Viehhandel. — 4. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Julius Guggenheim & Cie.», Viehhandel, in Liestal, hat ihre Zweigniederlassung auf Hauenstein aufgegeben; die Firma **Julius Guggenheim & Cie.** auf Hauenstein (S. H. A. B. Nr. 231 vom 10. September 1897, pag. 947), ist daher erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Wirkwaren. — 1912. 4. Januar. Die bisherige Kollektivgesellschaft **Ludwig & Co**, Fabrikation und Engros in Wirkwaren, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 84 vom 5. April 1909, pag. 590), hat sich infolge Austritts von Theophil Ludwig-Kiefer aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft «Ludwig & Cie.».

Hans Ludwig-Kiefer, von und in Basel, und Alfred Ludwig-Stumm, von Basel, in Liestal, haben unter der Firma **Ludwig & Cie.** in Liestal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 begonnen hat und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Ludwig & Co.» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Alfred Gysin, von und in Liestal. Fabrikation und Engros in Wirkwaren.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Holz und Kohlen. — 1912. 2. Januar. Inhaber der Firma **J. Kugel-Knupfer** in St. Gallen ist Franz Josef Kugel, von Unterreitnau (Bayern), in St. Gallen. Holz- und Kohlenhandlung. St. Magnibergs und Gallusstrasse.

Artikel für die Stickereiindustrie. — 2. Januar. Die **Firma C. Schuler-Kling**, Agenturen und Kommissionen von Artikeln für die Stickereiindustrie, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 179 vom 9. Juli 1910, pag. 1264), erteilt Einzelprokura an Max Stäbeli, von Amriswil, in St. Gallen.

Käserei, etc. — 3. Januar. Gottfried Jost, von Langnau, in Algentshausen, politische Gemeinde Henau, und Jacob Baumann, von Flawil, in Niederuzwil, politische Gemeinde Henau, haben unter der Firma **Jost & Baumann** in Niederuzwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1910 ihren Anfang nahm. Käserei, Milchhandel und Schweinemästerei.

Müllerei. — 3. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschwister Loepfe z. Meggenmühle** in Mörschwil, Müllerei (S. H. A. B. Nr. 125 vom 19. Mai 1911, pag. 854), hat sich aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt; die Firma daher erloschen.

Rideaux, etc. — 4. Januar. Die Firma **Alfred Gähwiller**, Rideauxfabrikation, Agenturen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 231 vom 17. Juni 1902, pag. 921), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

4. Januar. Unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Burgerau-Erb** besteht nach Titel 27 O. R. mit Sitz in Buchs eine Genossenschaft von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 27. Januar 1908. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft bezweckt: Verbesserung des Ziegenbestandes durch Auswahl der zur Zucht geeigneten Muttertiere der Toggenburgerrasse, Paarung derselben mit anerkannt guteutwickelten, rassenreinen Zuchtböcken unter Führung eines geeigneten, zweckentsprechenden Zuchtregisters, Verbesserung durch rationelle Aufzucht und Haltung der Tiere. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1. Später Eintretende haben sich beim Präsidenten anzumelden; die Eintrittsgebühr wird von der Hauptversammlung festgesetzt. Die Mitglieder haben für die Einschreibung eines jeden Tieres

in das Zuchtregister 20 Cts. zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss wenigstens zwei Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Der Jahresbeitrag beträgt pro Mitglied Fr. 1. Für die Verbindlichkeiten haftet nur das Vermögen der Genossenschaft. Die persönliche Haftbarkeit bleibt ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Kommission setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Andreas Müntener, Präsident; Jakob Guntli, Aktuar; Gallus Schwendener, Kassier; Leonhard Spreiter, Mathias Beusch; alle in Burgerau wohnhaft.

Bank. — 4. Januar. Die Firma **Carl Speeker & Cie.**, Bankgeschäft, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 56 vom 4. März 1911, pag. 350), erteilt eine weitere Kollektivprokura an Rudolf Stammbach, von Uerkheim (Aargau), in Rheineck.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg

1912. 4. Januar. Die von der Firma **Dachziegelwerk Frick** in Frick (S. H. A. B. 1911, pag. 427) an Heinrich Harder erteilte Prokura ist erloschen.

Elektrische Installationen, etc. — 4. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Schachenmann & Co.** in Basel (eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt am 19. Oktober 1911 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 263 vom 24. Oktober 1911, pag. 1778) hat am 1. Juli 1911 in Laufenburg unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben ist befugt der unbeschränkt haftende Gesellschafter Hans Schachenmann, von Schaffhausen, in Basel. Elektrische Installationen und Unternehmungen.

Bezirk Lenzburg

4. Januar. Inhaber der Firma **Emil Holliger, Heuhandlung,** in Boniswil ist Emil Holliger, von und in Boniswil. Heu-, Emd- und Strohhandlung. Beim Bahnhof Nr. 151.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Rappresentante. — 1912. 4 gennaio. Proprietario della ditta **G. Scarpaccini,** in Lugano, è Giacinto Scarpaccini, di Pier-Lorenzo, di Cortona (Toscana), domiciliato a Lugano. Rappresentante.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Denrées coloniales, etc. — 1912. 4 janvier. La maison **F. Pfingstag,** à Bex, denrées coloniales, cordages, poterie (F. o. s. du c. du 13 mars 1909, nº 61, page 431), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Moudon

4 janvier. Dans son assemblée générale du 10 novembre 1911, la **Société de la fromagerie nº 1 de St Cierges,** association, dont le siège est à St-Cierges (F. o. s. du c. du 16 décembre 1909, page 2136), a composé son comité comme suit: Louis-Auguste Freymond, président; Paul Dind, secrétaire; Lucien Freymond, caissier; Louis Dind et Charles-Alexandre Freymond; tous à St-Cierges.

Charcutier, poëlier. — 4 janvier. La raison **Eugène Jaquiéry,** à Moudon, charcutier et poëlier (F. o. s. du c. du 19 août 1903, page 1293), ayant renoncé au commerce de charcutier, est radiée pour cause d'insuffisance d'affaires (art. 13, dernier alinéa du règlement).

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

Vins. — 1912. 2 janvier. Le chef de la maison **Jos. Mettan,** à Evionnaz, est Josepb Mettan, fils d'Emile, à Evionnaz. Commerce de vins blancs et rouges. Au Muraz.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Maçonnerie. — 1912. 4 janvier. Joseph Crosa et son fils Barthélemy Crosa, originaires italiens, domiciliés les deux à Neuchâtel, ont constitué, à Neuchâtel, sous la raison sociale **J. Crosa et fils,** une société en nom collectif, qui a commencé le 1er janvier 1912. Entreprise de maçonnerie. Parcs nº 57.

Genf — Genève — Ginevra

Commerce de cuirs, etc. — 1912. 4 janvier. Frédéric Fehlmann, de Genève, y domicilié, et Charles-Albert Venzano, de Buenos-Ayres (République Argentine), domicilié à Chêne-Bougeries, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **F. Fehlmann et Co,** une société en nom collectif, qui a commencé le 1er janvier 1912. Commerce de cuirs et peausserie et fournitures pour chaussures. 3, Rue de Coutance.

Outils litbographiques. — 4 janvier. Le chef de la maison **A. Cochand-Bingguely,** à Genève, commencée le 13 novembre 1911, est Arnold-Ernest Cocband, allié Bingguely, d'origine vaudoise, domicilié au Petit-Saconnex. Fabrique d'outils litbographiques. 14, Rue du Cendrier.

4 janvier. Suivant statuts signés de tous les actionnaires et datés du 30 décembre 1911, il s'est constitué, sous la dénomination de **Société anonyme de la Villa de Conches,** une société anonyme, ayant pour objet la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Son siège est fixé à la Chapelle (commune de Plan-les-Ouates). Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de douze mille francs (fr. 12,000), divisé en 24 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour trois ans par l'assemblée générale. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les publications émanant de la société seront faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de Louis Barberet, domicilié à la Cbapelle.

4 janvier. L'assemblée générale extraordinaire de la **Société de l'Immeuble rue de Carouge 48 A.,** société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 4 mars 1910, page 365), a, en date du 30 décembre 1911, accepté la démission de Jules Préhandier de ses fonctions d'administrateur et nommé comme nouveaux administrateurs: Mesdemoiselles Claudia-Daniella Bornand, à Genève, et Julia-Marie Cbatelanat, à Londres.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 30460. — 29. Dezember 1911, 12 Uhr.

Kuenzle & Streiff Aktiengesellschaft, Handel,

Zürich (Schweiz).

Manufaktur-, Quincaillerie- und Eisenwaren.

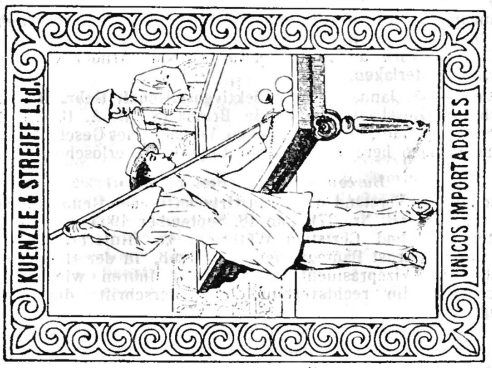
(Uebertragung der Marke Nr. 9473 von Kuenzle & Streiff in Zürich.)

Nr. 30461. — 29. Dezember 1911, 12 Uhr.

Kuenzle & Streiff Aktiengesellschaft, Handel,

Zürich (Schweiz).

Gewebe, Garne, Papiere und Eisenwaren.



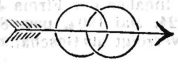
(Uebertragung der Marke Nr. 9600 von Kuenzle & Streiff in Zürich.)

Nr. 30462. — 29. Dezember 1911, 12 Uhr.

Kuenzle & Streiff Aktiengesellschaft, Handel,

Zürich (Schweiz).

Gewebte und gewirkte Baumwollwaren, Wollwaren und Seidenwaren, Leder-, Eisen- und Messerschmiedwaren, Papier, Kurzwaren mit Ausschluss von Tee- und Kaffeerequisiten, Kaffeemühlen, Büchsen und Gefässen aus jedem Material, Requisiten zum Oeffnen von Konservenbüchsen, Flaschenkapseln und alle in die Branche der Kurzwaren gehörenden Seifen und Toiletterequisiten.



(Uebertragung der Marke Nr. 14222 von Kuenzle & Streiff in Zürich.)

Nr. 30463. — 29. Dezember 1911, 12 Uhr.

Kuenzle & Streiff Aktiengesellschaft, Handel,

Zürich (Schweiz).

Garne und Fäden, Gespinste, Gewebe, Wirk- und Filzwaren, Spitzen und Posamentierartikel, Hüte und Schirme, Putzmacherartikel, Kautschuk-, Guttapercha-, Zelluloid- und Asbestfabrikate, Wachstuch, Linoleum, Teppiche, Leder, Schuhwaren, Papiere und Papierfabrikate, Seilerwaren, Zement, Farbwaren, Oele, Chemikalien, Tinte, Wichse und Lederappreturen, Metalle, rob und verarbeitet, Kurzwaren, Spielsacben, Galanteriewaren, musikalische Instrumente, Maschinen, Holzwaren, Bürstenbinder- und Korbwaren, Töpferwaren, Glas und Glaswaren, Getränke und Esswaren.

(Uebertragung der Marke Nr. 14422 von Kuenzle & Streiff in Zürich.)

Nr. 30464. — 29. Dezember 1911, 12 Uhr.
Kuenzle & Streiff Aktiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).

Baumwollwaren, Wollwaren, Seidenwaren, Leder-, Eisen- und Messerschmiedwaren, Kurzwaren (Quincaillerie), Papier, Getränke und Lebensmittel.

(Uebertragung der Marke Nr. 14827 von Kuenzle & Streiff in Zürich.)

Nr. 30465. — 29. Dezember 1911, 12 Uhr
Kuenzle & Streiff Aktiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).

Garne und Fäden, Gespinste, Gewebe, Wirk- und Filzwaren, Spitzen und Posamentierartikel, Hüte und Schirme, Putzmacherartikel, Kautschuk-, Guttapercha-, Zelluloid- und Asbestfabrikate, Wachstuch, Linoleum, Teppiche, Leder, Schuhwaren, Papiere und Papierfabrikate, Seilerwaren, Zement, Farbwaren, Oele, Chemikalien, Tinte, Wichse und Lederappreturen, Metalle, rob und verarbeitet, Kurzwaren, Spielsachen, Galanteriewaren, musikalische Instrumente, Maschinen, Holzwaren, Bürstenbinder- und Korbwaren, Töpferwaren, Glas und Glaswaren, Getränke und Esswaren.

(Uebertragung der Marke Nr. 15004 von Kuenzle & Streiff in Zürich.)

Nr. 30466. — 29. Dezember 1911, 12 Uhr.
Kuenzle & Streiff Aktiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).

Garne und Fäden, Gespinste, Gewebe, Wirk- und Filzwaren, Spitzen und Posamentierartikel, Hüte und Schirme, Putzmacherartikel, Kautschuk-, Guttapercha-, Zelluloid- und Asbestfabrikate, Wachstuch, Linoleum, Teppiche, Leder, Schuhwaren, Papiere und Papierfabrikate, Seilerwaren, Zement, Farbwaren, Oele, Chemikalien, Tinte, Wichse und Lederappreturen, Metalle (rob und verarbeitet), Kurzwaren, Spielsachen, Galanteriewaren, musikalische Instrumente, Maschinen, Holzwaren, Bürstenbinder- und Korbwaren, Töpferwaren, Glas und Glaswaren, Lampen und Laternen, Getränke und Esswaren.

(Uebertragung der Marke Nr. 15929 von Kuenzle & Streiff in Zürich.)

Nr. 30467. — 29. Dezember 1911, 12 Uhr.
Kuenzle & Streiff Aktiengesellschaft, Handel,
Zürich (Schweiz).

Garne und Fäden, Gespinste, Gewebe, Wirk- und Filzwaren, Spitzen und Posamentierartikel, Hüte und Schirme, Putzmacherartikel, Kautschuk-, Guttapercha-, Zelluloid- und Asbestfabrikate, Wachstuch, Linoleum, Teppiche, Leder, Lederwaren, Schuhwaren, Papiere und Papierfabrikate, Seilerwaren, Zement, Farbwaren, Oele, Chemikalien, Tinte, Wichse und Lederappreturen, Metalle, rob und verarbeitet, Kurzwaren, Spielsachen, Galanteriewaren, musikalische Instrumente, Maschinen, Holzwaren, Bürstenbinderwaren und Korbwaren, Töpferwaren, Glas und Glaswaren, Lampen und Laternen, Getränke und Esswaren.

(Uebertragung der Marke Nr. 20059 von Kuenzle & Streiff in Zürich.)

No 30468. — 21 décembre 1911, 8 h.
Gagnebin & Nicolet, fabrication,
Tramelan-dessus (Suisse).

Montres et parties de montres.

KAISER

Berichtigte Publikation

Nr. **30456.** — **Gebr. Stollwerck A. G.,** Köln a. Rh. Das Eintragungsdatum dieser Marke ist der **22. November 1911** (nicht 22. Dezember). Siehe S. H. A. B. Nr. 320 vom 30. Dezember 1911. —

Löschung

Nr. **27497.** — **Laible & Hettler,** in Ulm a. D. Am 30. Dezember 1911 auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht.

Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im *Juni 1891* eingetragene und im **Dezember 1911** gelöschte Marken.

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en *juin 1891* et radiées en **décembre 1911.**

Nr. 5295—5303. — Erw. Steiger, Schaerbeck-lez-Bruxelles.
» 5307. — J. Bernard-Bonsack, Chaux-de-Fonds.
» 5311, 5312. — Doge & Sohrmann, Zigarrenfabrik, Rheinfelden.
» 5313. — A. Caspari, Pharmacie St-Martin, Vevey.
» 5317, 5318. — Hegner, Lanicca & Cie, Chur.
» 5325. — Fr. Retz, Chaux-de-Fonds.
» 5328. — Gut & Biedermann, Zürich.
» 5329. — Schwob frères, Chaux-de-Fonds.
» 5330. — Schaedeli & Abrecht, Chaux de-Fonds.
» 5331. — Eduard Siegwart, Schweizerhall.
» 5333. — Friedrich Maerki, Boécourt.
» 5336. — Hugo Plaat, Chaux-de-Fonds.
» 5337. — Lory-Maumary, Chaux-de-Fonds.
» 5340. — Bouellat & Valzer, Porrentruy.
» 5342. — Abraham Klauser, Herisau.
» 5343. — Alcide Vuille dit Bille, Fleurier.
» 5345. — Carl Offenhaeuser, Landikon.
» 5347. — Louis Mayer & Cie, Basel.

Tableau comparatif des poinçonnements effectués et des essais faits par les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent

pendant chacune des années 1910 et 1911

Bureaux	Boîtes de montres poinçonnées								Boîtes payant double taxe, et boîtes refusées au poinçonnement		Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais de lingots d'or et d'argent			
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes													
	1910	1911	1910	1911	1910		1911		1910	1911	1910		1911		1910		1911	
	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%	Nombre	%	Nombre	%
1. Bienne	53,105	57,698	288,710	323,801	341,815	9,8	381,499	10,7	1,055	1,205	10,827	5,9	10,903	5,5	3,277	15,7	3,305	15,4
2. Chaux-de-Fonds	557,903	564,409	48,650	52,350	606,553	17,5	616,759	17,3	1,970	2,051	1,598	0,8	1,950	1,0	11,051	52,9	10,946	51,2
3. Delémont	—	308	69,579	66,944	69,579	2,0	67,247	1,9	46	214	—	—	—	—	536	2,5	449	2,1
4. Fleurier	8,489	8,407	101,898	112,643	110,387	3,2	121,050	3,4	126	135	29	0,0	8	0,0	462	2,2	514	2,4
5. Genève	15,704	16,136	225,447	210,625	241,151	6,9	226,761	6,3	241	4	66,191	35,9	66,449	33,5	107	0,5	153	0,7
6. Granges (Soleure)	7,314	7,713	337,749	330,134	345,063	9,9	337,847	9,4	1,469	1,096	1	0,0	—	—	725	3,4	777	3,6
7. Locle	119,545	133,488	116,593	137,179	236,138	6,8	270,667	7,6	1,041	943	14,669	8,0	13,726	6,9	1,683	8,0	2,217	10,3
8. Neuchâtel	—	—	84,641	85,349	84,641	2,4	85,349	2,4	25	102	406	0,2	1,395	0,7	217	1,0	186	0,9
9. Noirmont	21,887	24,181	309,436	326,130	331,323	9,5	350,311	9,8	201	264	—	—	—	—	477	2,3	474	2,2
10. Porrentruy	—	—	293,124	280,191	293,124	8,5	280,191	7,8	120	231	1	0,0	—	—	437	2,1	524	2,4
11. St-Imier	12,748	14,785	170,477	197,830	183,225	5,3	212,615	5,9	627	310	82	0,0	141	0,0	579	2,7	524	2,4
12. Schaffhouse	—	1	33,807	29,393	33,807	1,0	29,394	0,8	13	44	90,582	49,2	104,009	52,4	836	4,0	816	3,8
13. Tramelan	—	1	598,472	597,218	598,472	17,2	597,219	16,7	1,561	1,351	—	—	—	—	564	2,7	567	2,6
Total	796,695	827,122	2,678,583	2,749,787	3,475,278	100	3,576,909	100	8,495	7,950	184,386	100	198,581	100	20,951	100	21,452	100
Plus 1911	—	30,427	—	71,204	—	—	101,631	2,9	—	—	—	—	14,195	7,7	—	—	501	2,4
Moins 1911	—	—	—	—	—	—	—	—	—	545	—	—	—	—	—	—	—	—
Objets *vérifiés* en douane à l'importation	—	—	—	—	Montres or et argent 686,596	—	833,929[1]	—	—	—	Bijouterie et orfèvrerie 231,982	—	227,147	—	—	—	—	—

[1]) Y compris 644,502 boîtes de montres or et argent en retour du contrôle anglais.

Berne, le 6 janvier 1912.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Serbien

(Handelsbericht des schweizerischen Generalkonsuls in Belgrad, Herrn Christian Voegeli, über das Jahr 1910)

II.

Export. Im Jahre 1910 wurden aus Serbien 60,092 m³, 462,251,080 kg, 146,197 Stück in verschiedenen Waren, deren Wert sich auf 98,388,028 Dinars beläuft, exportiert. Im Vergleich dieser Ziffern mit denjenigen vom Jahre 1908 ist eine Zunahme von 10,377 m³, 7,648,541 kg, dagegen eine Abnahme von 21,921 Stück, d. h. eine Mehreinnahme von 5,406,273 Dinars zu konstatieren.

Der Gesamtexport im Berichtsjahre, in Warengruppen eingeteilt, gibt nachstehendes Bild:

	Dinars		Dinars
Mais	21,405,369	Fassdauben	507,080
Weizen	12,481,288	Aepfel	493,496
Pflaumen	10,488,043	Pferde	439,532
Kupfer in Blöcken	8,000,492	Bauholz	323,523
Ochsen	6,887,219	Tabak in Blättern	315,650
Gerste	3,298,383	Birnen	311,127
Pflaumenmus (Pekmes)	2,843,498	Butter	250,286
Schweinefett	2,622,281	Antimon	248,856
Gesalzenes Fleisch	2,600,981	Bearbeitetes Holz	225,152
Weizenmehl	2,494,372	Ziegen	213,744
Schaffelle	2,463,787	Zwiebeln und Knoblauch	186,549
Eier	2,216,642	Geflügelfedern	171,130
Bohnen	1,428,200	Zement	136,027
Schweine	1,119,338	Brennholz	130,120
Hafer	1,033,918	Hanf, roh	128,788
Frische Pflaumen	917,611	Roh-Blei	117,290
Lammfelle	907,677	Steinkohle	115,907
Seilerwaren	859,877	Briketts	108,072
Nüsse	785,435	Därme	102,440
Kleie	783,448	Klee und anderes Futter	91,790
Verarbeiteter Hanf	777,826	Seidenkokons	88,682
Speck	721,210	Heu	84,682
Würste und Salami	696,484	Haare von Menschen	84,101
Roggen	681,585	Geflügel	82,038
Pyrit	655,185	Lignit	76,140
Stiere und Kühe	612,359	Teppiche	75,282
Gewöhnl. Käse und Katchkawall	592,830	Frisches Fleisch	69,743
Schafe und Lämmer	589,754		

Trotz des nassen Sommers fiel die Ernte doch noch befriedigend aus, so dass gegenüber dem Vorjahre, in welchem die Witterung weit günstiger war, immerhin noch eine Zunahme von zirka 5½ Millionen Dinars zu verzeichnen ist. Speziell in Mais, Pflaumen, Ochsen, Pflaumenmus, Eiern und in Kupfer war der Export bedeutend grösser als 1908. Der Bauer fängt nun auch an, mit der Zeit zu gehen, kauft moderne Ackergeräte und kann infolgedessen auch immer mehr Land bebauen. Noch vor wenigen Jahren sah man fast überall den schon längst überlebten Holzpflug und es war schwer, 1500—2000 Stück Pflugköpfe per Jahr abzusetzen, heute ist aber der Umsatz auf zirka 15,000 gestiegen. Auch Mähmaschinen, Binder, ganze Pflüge, Eggen und Dreschmaschinen finden immer mehr grössern Absatz. Mit der Vermehrung der Produktion wachsen natürlich auch die Einnahmen, wodurch der einzelne Bauer auch kaufkräftiger wird. Dies beweist am besten die stete Zunahme im Import- und Exporthandel, der in Serbien sozusagen ganz vom Bauer abhängt.

Der Gesamtexport verteilt sich auf die verschiedenen Länder wie folgt:

	Dinars		Dinars
Amerika	3,867,370	Norwegen	16,000
Oesterreich-Ungarn	17,821,873	Rumänien	6,570,505
Belgien	16,137,236	Russland	13,560
Bosnien	120,336	Türkei	23,470,922
Bulgarien	4,132,035	Frankreich	1,191,095
England	1,672,290	Holland	302,000
Italien	1,069,657	Montenegro	30,000
Deutschland	21,914,849		

Während dem Berichtsjahre erstreckt sich der serbische Export nach der Schweiz im Werte von Fr. 1,223,957 auf nachstehende Produkte:

	q	Fr.		q	Fr.
Hafer	1,000	16,000	Eier	1,958	254,540
Gerste	4,052	66,850	Schweineschmalz	316	49,928
Mais	14,833	229,911	Diverse Esswaren	2	1,036
Uebriges Getreide	406	10,577	Tabakblätter und Zigarren	6	600
Pflaumen und Zwetschgen	5,499	274,950	Ochsen ohne Milchzähne	331	220,700
Uebrige Früchte u. Gemüse	31	2,559	Uebrige Tiere	6	3,760
Schinken	70	12,600	Feld-, Wald- und Gartengewächse	290	18,780
Anderes gesalzenes Fleisch	136	15,640	Diverse kleine Artikel	—	1,518
Salami und Salamini	200	44,000			

Der heurige Export nach der Schweiz gegenüber 1909 (Fr. 1,225,159) ist im Werte gleich geblieben, dagegen hat sich der Handel in einigen Artikeln ganz verschoben. Gerste wurde heuer für Fr. 66,858 gegen Fr. 27,582, Pflaumen und Zwetschgen für Fr. 274,950 gegen nur Fr. 153,709, Ochsen für Fr. 220,700 gegen Fr. 23,000 umgesetzt. Die Zunahme in diesen Artikeln ist also eine ganz beträchtliche, wogegen Mais dies Jahr nur für Fr. 229,911 gegen Fr. 304,146, Hafer für Fr. 16,000 gegen Fr. 38,797, Schweineschmalz für Fr. 49,928 gegen Fr. 106,210 im Vorjahre gekauft wurde und es scheint, dass die hiesige Marktlage für diese letztern Erzeugnisse im Jahre 1909 weit günstiger war. Einen sehr raschen Aufschwung nahm der Eierhandel nach der Schweiz. Noch vor einem Jahre wurde sozusagen nicht eine Kiste dorthin geliefert, währenddem im Berichtsjahre 1958 Zentner im Werte von Fr. 254,540 abgesetzt wurden. Der ganze Eierexport Serbiens beläuft sich auf Fr. 2¼ Millionen, wovon in Deutschland allein fast gegen 2 Millionen Fr. plaziert werden. Der Ochsenhandel bleibt einstweilen noch in den Händen der italienischen Importeure, die regelmässig zum Einkaufe hieher kommen und grosse Transporte nach Sizilien, Neapel, Genua etc. verladen; auch nach Aegypten hat sich der Viehexport gut entwickelt.

Das Pflaumengeschäft nach der Schweiz nimmt von Jahr zu Jahr immer mehr zu und zwar wird dasselbe nicht mehr wie früher durch Wiener oder Budapester Vermittler, sondern zum grössten Teil direkt abgewickelt. Bei Anknüpfung direkter Geschäftsverbindungen empfiehlt es sich sehr, vorerst genaue und verlässliche Erkundigungen einzuziehen, sind doch in den letzten Jahren eine Anzahl Firmen entstanden, die durch frühere Tätigkeit wohl branchenkundig, nicht aber kapitalkräftig sind.

Inhaber verschiedener solcher Firmen bereisten die Schweiz persönlich, um Vertreter zu engagieren und Vorverkäufe zu machen, es sind aber, wie erwähnt, die schweizerischen Importeure nicht genug davor zu warnen, mit unbekannten Lieferanten Abschlüsse zu machen. Fallen die Preise zur Zeit der Ernte, dann wird freilich pünktlich geliefert, steigen sie aber, was in den letzten Jahren ausnahmslos der Fall war, dann kommen diese Exporteure ihren Verpflichtungen vielfach nicht nach, sie liefern nicht und sind auch nicht imstande, die Preisdifferenzen zu zahlen. Es sind in dieser Richtung in den letzten Jahren und auch im Berichtsjahr mehrfach Schweizerfirmen zu Schaden gekommen, Schaden, der vermieden hätte werden können, wenn man sich über die betreffenden Lieferanten genügend informiert hätte.

Aufnahme von Bundesanleihen. Durch Bundesbeschluss vom 22. Dezember v. J. wird dem Bundesrate für die Jahre 1912 bis 1916 die Ermächtigung erteilt, Anleihen zur Bestreitung von Ausgaben aufzunehmen, die auf Gesetz oder auf Bundesbeschluss beruhen, wenn ihre Deckung auf dem Anleihenswege durch Gesetz vorgeschrieben ist oder durch Bundesbeschluss angeordnet wird.

Dabei sind folgende Vorschriften zu beachten: a. Sowolt die Anleihen zur Deckung von Bedürfnissen der Bundesbahnen dienen, hat die Bundesbahnverwaltung bei der Aufnahme der Anleihen mitzuwirken; b. die Anleihen sind in Form von eidgenössischen Staatsobligationen, beziehungsweise von Bundesbahnobligationen oder Rententiteln zu begeben; sie haben sich im Rahmen der Bedingungen zu bewegen, die allfällig von der Bundesversammlung im Anschluss an die bezüglichen Krediterteilungen festgesetzt werden; c. die Nationalbank ist, wenn die Aufnahme von Anleihen bevorsteht, vom Bundesrate rechtzeitig über die Lage des Geldmarktes und über die Anleihensbedingungen zu konsultieren. Sie ist sodann zur Mitwirkung bei den Unterhandlungen heranzuziehen oder, unter Vorbehalt der Genehmigung seitens des Bundesrates und in den Fällen von lit. a unter Mitwirkung der Bundesbahnen, mit der Führung der Unterhandlung zu beauftragen.

— **Einfuhr aussereuropäischer Fleischwaren.** Das schweizerische Landwirtschaftsdepartement hat am 26. Dezember 1911 folgendes Kreisschreiben an sämtliche Kantonsregierungen gerichtet:

Die Verordnung vom 29. Januar 1909 betreffend die Untersuchung der Einfuhrsendungen von Fleisch und Fleischwaren bestimmt in Art. 25, dass gewisse Fleischwaren, die in aussereuropäischen Ländern zubereitet worden sind, mit Erlaubnis der zuständigen Kantonsregierung nur von solchen Geschäften eingeführt werden dürfen, die über die nötigen Einrichtungen verfügen und volle Gewähr für eine vorschriftsgemässe Geschäftsführung bieten. Nach Art. 46 der Verordnung betreffend das Schlachten, die Fleischschau und den Verkehr mit Fleisch und Fleischwaren müssen sodann solche Geschäfte unter regelmässiger Fleischschaukontrolle stehen, Bücher über die Bezugsquellen und die Abnehmer der genannten Fleischwaren führen und jedes über ein Kilogramm schwere Stück mit Ausnahme der Zungen, mit einem Brandstempel, der den Namen des Ursprungslandes trägt, deutlich kennzeichnen.

Beim Departement erhobene Beschwerden lassen darauf schliessen, dass in Ermangelung einheitlicher Auffassung diese Vorschriften nicht durchwegs in der wünschenswert übereinstimmenden Weise zur Vollziehung gelangen. Wir nehmen deshalb Veranlassung, vor allem darauf hinzuweisen, dass die im genannten Art. 25 vorgesehene Bewilligung seitens der kantonalen Behörden nur für solche Geschäfte erteilt werden kann, die im betreffenden Kanton domiziliert sind und daselbst die notwendigen Räumlichkeiten und Einrichtungen besitzen; dazu gehören in erster Linie auch zweckentsprechende Aufbewahrungsräume für die importierten Fleischwaren, in denen die vorschriftsgemässe Kontrolle jederzeit ohne Schwierigkeit vorgenommen werden kann. Als solche Aufbewahrungsräume können zweifellos öffentliche Lagerhäuser, ungenügend ventilierte und mangelhaft beleuchtete Keller usw. nicht angesehen werden. Auch bieten unseres Erachtens Agenten, Vertreter und Speditionsfirmen nicht die verlangte Gewähr für eine den Vorschriften entsprechende Geschäftsführung, weil in der Regel nicht sie es sind, die aussereuropäische Fleischwaren für eigene Rechnung und auf eigene Verantwortung auf Lager halten und in den Handel bringen. Dieser Umstand führt leicht dazu, dass diese Waren, deren Untersuchung an der Grenze naturgemäss nur eine summarische sein kann, der höchst notwendigen, fachmännischen, genauen Inlandkontrolle entgehen.

Wir bitten Sie deshalb, die seinerzeit ausgestellten Bewilligungen zur Einfuhr aussereuropäischer Fleischwaren einer erneuten Prüfung zu unterziehen und unter Kenntnisgabe an uns alle diejenigen aufzuheben, bei denen die Voraussetzungen der eingangs erwähnten Bestimmungen nicht in vollem Umfang vorhanden sind.

— **Konsulate.** Das Exequatur ist am 5. Januar vom Bundesrat erteilt worden an: 1) Herrn Dr. med. Bernard Hudson, als britischem Konsul in Davos; 2) Herrn Luciano Flegenheimer, als spanischem Honorar-Vize-Konsul ad interim, in Genf, für die ganze Schweiz.

* * *

Emission d'emprunts fédéraux. Par arrêté fédéral du 22 décembre 1911, le Conseil fédéral est autorisé, pour les années 1912 à 1916, à émettre des emprunts destinés à couvrir les dépenses décrétées par des lois ou des arrêtés fédéraux pour être couvertes par la voie de l'emprunt.

Les prescriptions suivantes seront observées pour ces émissions d'emprunts: a. En tant que les emprunts doivent subvenir aux besoins des chemins de fer fédéraux, l'administration de ces chemins de fer doit coopérer à leur émission; b. les emprunts seront effectués sous forme d'obligations fédérales, d'obligations des chemins de fer fédéraux ou de titres de rente, et en se conformant aux conditions que pourra fixer l'assemblée fédérale, on accordant les crédits qui doivent être couverts par la voie de l'emprunt; c. avant de conclure un emprunt, le Conseil fédéral consultera, en temps utile, la Banque nationale sur la situation du marché financier et sur les conditions de l'emprunt. La banque prendra part aux négociations relatives à cet emprunt ou sera chargée de le conclure, sous réserve de l'approbation du Conseil fédéral. Les chemins de fer fédéraux devront participer à ces négociations dans les cas mentionnés sous lettre a.

— **Importation des préparations de viande provenant de pays situés hors de l'Europe.** Le département fédéral de l'agriculture a adressé, le 26 décembre 1911, la circulaire suivante à tous les gouvernements cantonaux:

«A teneur de l'art. 25 de l'ordonnance du 29 janvier 1909 réglementant le contrôle, à la frontière, des viandes et des préparations de viande importées en Suisse, diverses préparations de viande confectionnées en pays situés en dehors de l'Europe, ne peuvent être introduites, par les maisons autorisées par les gouvernements cantonaux, que si ces maisons possèdent les installations nécessaires et offrent toute garantie que les affaires seront faites conformément aux prescriptions réglementaires. De plus, aux termes de l'art. 46 de l'ordonnance concernant l'abatage du bétail, l'inspection des viandes et le commerce de la viande et des préparations de viande, ces maisons sont placées sous le contrôle régulier de l'inspectorat des viandes et doivent tenir des registres indiquant les noms de leurs fournisseurs et de leurs clients. Elles doivent, en outre, marquer

chaque pièce de préparation de viande, venant de pays situés en dehors de l'Europe et pesant plus de 1 kg (à l'exception des langues), au moyen d'une marque à feu, portant le nom du pays d'origine de la marchandise.

D'après les réclamations qui nous parviennent, nous pouvons en conclure que les prescriptions, dont il s'agit, ne sont pas interprétées et appliquées partout de la même manière. Nous rappelons donc, tout d'abord, que les autorisations à donner par les autorités cantonales ne peuvent être délivrées qu'en faveur de maisons domiciliées dans le canton même et qui y possèdent les locaux et installations nécessaires. Ces maisons doivent donc disposer de locaux bien aménagés pour l'emmagasinement des préparations de viande importées, dans lesquels le contrôle prévu puisse s'effectuer en tout temps sans difficulté. Il est hors de doute que les entrepôts publics, pas plus que les caves mal ventilées et mal éclairées ou d'autres locaux défectueux, ne peuvent être considérés comme répondant aux prescriptions. De même, ni les agents ou représentants, ni les maisons d'expédition n'offrent, à notre avis, les garanties exigées par l'ordonnance au point de vue de la conduite des affaires, puisque, dans la règle, ce ne sont point eux qui, pour leur propre compte et sous leur propre responsabilité, emmagasinent et introduisent dans le commerce les préparations de viande, provenant de pays situés en dehors de l'Europe. En effet, par ce système, ces marchandises, dont la visite à la frontière est évidemment sommaire, sont pour la plupart soustraites au contrôle interne, qui est de toute nécessité et qui doit être opéré par des spécialistes.

Nous vous prions donc de bien vouloir soumettre à un nouvel examen la liste des maisons que vous avez autorisées à importer des préparations de viande, provenant de pays autres que ceux d'Europe et de retirer l'autorisation à toutes celles qui ne répondraient pas en tous points aux conditions fixées par le règlement. Vous voudrez bien nous donner connaissance des radiations opérées par vous.

— **Consulats.** En date du 5 janvier, le Conseil fédéral a accordé l'exequatur: 1° à M. Bernard Hudson, docteur en médecine, consul britannique, à Davos (Grisons); 2° à M. Lucien Flegenheimer, vice-consul honoraire ad interim d'Espagne, à Genève, avec juridiction consulaire sur toute la Suisse.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1912 7. I.		1911 31. XII.		1911 23. XII.		1911 15. XII.		1911 7. XII.		1911 7. I.		1910 7. I.	
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.
Schweiz	4	3 13/16	4	3 15/16	4	3 15/16	4	3 15/16	4	3 7/8	4	3 3/4	3 1/2	3 1/4
Paris	3 1/2	3 3/8	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 3/8	3 1/2	3 3/16	3 1/2	3 1/8	3	2 11/16	3	2 3/4
London	4	3 7/16	4	3 5/8	4	3 7/8	4	3 7/8	4	3 3/4	4 1/2	3 9/16	4	3 1/4
Berlin	5	3 3/8	5	4 5/8	5	4 7/8	5	5	5	4 3/4	5	3 1/2	5	3 1/4
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/4	5 1/2	5 1/8	5	4 3/8
Bruxelles	4 1/2	3 3/8	4 1/2	3 7/8	4 1/2	3 7/8	4 1/2	3 3/4	4 1/2	3 11/16	5	3 3/4	3 1/2	2 3/4
Wien	5	4 9/16	5	4 15/16	5	5	5	4 15/16	5	4 15/16	5	4 1/16	4	3 1/8
Amsterdam	4	3 7/8	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3 13/16	3	2 1/2
New-York*)	4 1/2	2 3/4	4 1/2	4	4 1/2	4	4 1/2	3 3/4	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	5	5 1/2

o. = offiziell (officiel) p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:**) — Cours du change à vue sur:**)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

			Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1912	7.	I.	100.31	25.29 3/4	123.56	99.69	99.80	105.03	209.45	5.18 7/8
1911	31.	XII.	100.33	25.28 3/4	123.55	99.77	99.79	104.88	209.41	5.18 7/16
	23.	XII.	100.32	25.31 1/2	123.74	99.76	99.81	104.90	209.58	5.19 1/16
	15.	XII.	100.31	25.32 1/4	123.79	99.69	99.86	105.04	209.72	5.19 1/2
	7.	XII.	100.28	25.28 3/4	123.60	99.56	99.83	105.01	209.46	5.19 1/4
	7.	I.	100.05	25.29 3/4	123.58	99.52	99.86	105.16	209.56	5.19 11/16
1910	7.	I.	100.13	25.20 1/2	123.27	99.59	99.71	104.73	208.09	5.16 9/16
1909	7.	I.	100.11	25.13 1/2	122.78	99.86	99.78	104.79	208.40	5.15 1/2
1908	7.	I.	100.32	25.24 1/2	123.14	100.30	100.23	104.59	208.49	5.17 1/8

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la *demande*

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N° 1. Neue Beitritte. — 6. I. 1912. — Nouvelles adhésions.

Aarau:	VI.	514	Custer, E., & Cie., Kellerei-Artikel.
„	VI.	506	Schwarz & Cie., Weinhandlung.
„	VI.	512	Siebenmann, Fritz, Eisenhandlung.
Adliswil:	VIII.	2665	v. Wyss, M., Dr., Arzt.
Basel:	V.	1323	Bernoulli, E., Dr. med., Petersgraben 20.
„	V.	1326	Bloch & Goldschmidt.
„	V.	1327	Brin & Cie., Buchdruckerei.
„	V.	1324	Burckhardt-Boeringer, Otto.
„	V.	1328	Hagmann, Ed., Velos.
„	V.	1316	Kohn, Jacob & Josef, A.-G.
„	V.	1325	Preiswerk-Maggi, Paul, Dr. med., prakt. Arzt & Zahnarzt.
„	V.	1329	Schlatter, Fritz, Malermeister.
„	V.	1330	Urscheler, Rob., Agenturen.
„	V.	1331	Wermuth-Debrunner, Paul.
Boudry:	IV.	340	Fasel, Alois, fabricant.
Brugg:	VI.	508	Verein schweiz. Eisenbahn- & Dampfschiffangestellter, Sektion Brugg.
Büren a./A.:	III.	993	Stauffer, A., Eisen-, Kohlen- & Glashandlung.
Burgdorf:	IIIb.	2	Verband schweiz. Postbeamter, Sektion Oberaargau-Jura.
Chaux-de-Fonds:	IVb.	199	Bureau des contributions communales.
„	IVb.	277	Bieri, Hans, architecte-constructeur.
„	IVb.	281	Huguenin, Henri, agence générale de la Genevoise.
„	IVb.	280	Zwahlen, Henri, fils.
Chur:	X.	335	Verband schweiz. Postbeamter, Sektion Chur.
Eggenwil (Aargau):	VI.	513	Hirt, Severin, Pfarrer.
Fribourg:	IIa.	142	Baoque de Fribourg, Henri Weck & Cie.
„	IIa.	141	Canisius-Verlag & Marienheim.
Genève:	I.	559	Archinard frères, régisseurs.
Langnau (Bern):	III.	988	Ersparniskasse des Amtsbezirks Signau.
Lausanne:	II.	253	Breuleux, René-A., médecin-dentiste.
„	II.	264	Dufour, Pierre-Th.
„	II.	323	Schmidt & fils, fers et quincaillerie, rue Neuve, 4.
Littau:	VII.	576	Ottiger, Theodor, Gemeindeschreiber.
Mels:	X.	338	Hagmann, Joh. Ulrich, Maismühle & mech. Wäscherei.
Montsevelier:	IVa.	350	Chételat, Jules, agent.
Morges:	II.	281	Baoque de Nyon, agence de Morges.
Moutier:	IVa.	341	Société d'horlogerie de Moutier, Montier Watch Co.
Mühlrüti:	IX.	950	Züger, Anton, z. „Hirschen".
Neukirch-Egnach:	VIIIc.	253	Darlehenskasse Neukirch-Egnach.
Nyon:	I.	557	Bohy, Charles.
Oberdiessbach:	III.	987	Neuenschwander, G., Söhne.
Oberurnen:	IXa.	193	Landolt, Jakob, Landesprodukte und Kohlenhandlung.
Oerlikon:	VIII.	2630	Landis, A. H., Reisearticlefabrik.
Porrentruy:	IVa.	348	Schwob, Lucien.
Renens:	II.	318	Meyer, Majonenc & Cie.
Romont:	IIa.	140	Corboz et Fischlin, S. A., vins et spiritueux.
St-Prex:	II.	244	Verrerie de St-Prex.
St. Gallen:	IX.	937	Kantonales Laboratorium.
„	IX.	933	Konzertverein.
„	IX.	954	Sturzenegger, Ed.
Schaffhausen:	VIIIa.	289	Lang, A., Bijouterie z. alten Post.
Schindellegi:	IX.	958	Zollinger-Tobler, R., Tuchhandlung.
Uster:	VIII.	2671	Weber & Co, Maschinenfabrik & Giesserei.
Wädenswil:	VIII.	2681	Sterbekasse „Fraternitas".
Wil (St. Gallen):	IX.	952	Brandenburger, E. & Cie.
„	IX.	953	Knecht, Grögli & Cie., Eisenhandlung.
Winterthur:	VIIIb.	256	Ostertag, P., Prof.
„	VIIIb.	251	Verband schweiz. Heizer und Maschinisten, Sekretariat.
Zürich:	VIII.	2676	Braudenburger, Baruch, Manufakturwaren en gros.
„	VIII.	2683	Frey-Burri & Thalmann.
„	VIII.	2669	Monhardt, W., Mech. & elektrotechnische Werkstätte.
„	VIII.	2687	Privat-Telephon-Gesellschaft, A. G.
„	VIII.	2668	Schneider, Jakob. Einzüger der „Patria".
„	VIII.	2662	Schweiz. Pressbund f. d. N. Z. N., Quästor Ed. Müller.
„	VIII.	2625	Spiess, Ernst, Dr., Advokaturbureau.
„	VIII.	2689	Stierli, E., Buchbinderei.
„	VIII.	2680	Werkstätte für blinde Männer.
Leipzig:	VIII.	2644	Rüger, C., Messinglinienfabrik.

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

C. A. Haab, Geschäftsbücherfabrik, Ebnat-Kappel

Spezialität: Extraanfertigung von Geschäftsbüchern nach jedem Schema. Geheftet mit Fadenheftmaschine eigener Konstruktion. Seit 25 Jahren als solider, flachaufliegender Einband bewährt. Sprungrücken.

Kostenberechnungen, Besuch bereitwillig, kostenlos. Lager in praktisch eingeteilten Postcheck-, Tage-, Kassa- und Spesenbüchern etc. Vereinfachtes, amerikanisches Journal mit nur 4 Conti. Preiscourant gratis.

Gegründet 1866 — Elektrischer Betrieb. — Telephon 41. — (3072) — Prima Bücherpapiere.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (969)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Étude de Me LECONTE, notaire, à AIX-LES-BAINS

Société des Hôtels Splendide Royal et Excelsior d'AIX-LES-BAINS

Tirage d'obligations

Il résulte d'un procès verbal du tirage au sort dressé par **Me Leconte**, notaire, à **Aix-les-Bains**, le **4 janvier 1912**, que les 35 obligations de la **Société des Hôtels Splendide Royal** et **Excelsior d'Aix-les-Bains**, portant les numéros ci-après, sont actuellement remboursables au pair, soit à fr. 500:

Nos 74, 2427, 618, 2490, 276, 2923, 983, 1553, 1396, 1130, 678, 536, 3591, 1049, 215, 3441, 3136, 1937, 3540, 438, 2219, 3238, 750, 2214, 976, 1594, 1503, 899, 882, 95, 2442, 325, 2922, 1546, 145.

Ces obligations seront payables au **1er avril 1912**, au change de Paris et à vue, dans l'un des établissements suivants:

à Genève: au **Bankverein Suisse,**
à Montreux: à la **Banque de Montreux,**
à Lausanne: chez **MM. Morel-Marcel, Gunther & Cie.,**
à Vevey: chez **MM. William Guénod & Cie.**

(298 X) (56 I) **J. Leconte.**

Aktiengesellschaft Bad Fideris

Einladung
zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 22. Januar 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Restaurant Zimmerleuten, Zürich

Traktanden:
1. Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1911. (Z G. 134) 51,
2. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren betr. Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.

Der Jahresbericht des Verwaltungsrates, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Oktober 1911, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom **10. Januar 1912** an auf dem **Bureau der Toggenburgerbank Rapperswil** zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Stimmberechtigungsausweise können gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien **bis spätestens den 18. Januar 1912 bei der Toggenburgerbank Rapperswil** bezogen werden.

Fideris, den 6. Januar 1912.

Der Verwaltungsrat.

Bilanzsicherer Buchhalter

und tüchtiger Fabrikbeamter, 29jährig, deutsch und französisch, im Verkehr mit Arbeitern und Kundschaft sicher und gewandt, **wünscht entsprechendes Engagement,** event. **Reiseposten.** Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft. Ia. Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. (50.)

Offerten sub Chiffre **B 50 HB** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Bureaumöbel

wie **Orig. Amerikan. Rolipulte, Aktenschränke, Flachpulte, Doppelpulte** etc. kaufen Sie am vorteilhaftesten und billigsten bei (177 Z) 34,

Eduard Taussky
Pelikanstrasse 33, **Zürich I**

Kassenschrank

ist wegen Liquidation **sehr billig** abzugeben. 101

Offerten unter Chiffre V5592Z an die Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler,
— BERN —

Maison de **fers et quincaillerie** **cherche**

Employé

connaissant la branche, capable de voyager. 30135 L 53!

Adresser offres **case postale 16544, Maupas, LAUSANNE.**

SCHMIERSEIFE

weiss und gelb, fabrizieren als Spezialität 397a

van Baerle & Cie., Münchenstein b. Basel

Fachmann der Wollwarenfabrikation
(Spinnerei-Weberei-Appretur)
wünscht sich an kleinerem rentablem Unternehmen vorläufig **mit Fr. 15,000 tätig zu beteiligen.** Eventuell übernimmt derselbe später das Anwesen auf Wunsch.
Offerten sub Chiff. **X 3230 HB** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Bank in Zofingen

Einladung

zur

Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 27. Januar 1912

vormittags 10 Uhr

in den Rathaussaal in Zofingen

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1911, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat infolge Ablaufes der Amtsperiode.
4. Wahl von drei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1912.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der **Censorenbericht** liegen vom **16. Januar** hinweg im **Banklokale** den Aktionären zur Einsicht offen. (Z 1 Q) 57,

Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Legitimation über den Aktienbesitz vom **22. bis 27. Januar, vormittags 9 Uhr,** an **unserer Kasse** erhoben werden.

Die **Geschäftsberichte** sind vom **19. Januar** an ebenfalls an **unserer Kasse** erhältlich.

Zofingen, den 8. Januar 1912.

Der Verwaltungsrat.

Union Foncière Suisse

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

annuelle le **jendi, 25 janvier 1912,** à **2 heures, dans les bureaux** de **M. Goetz,** Corraterie, 26, à **Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1° Examen et approbation des comptes de l'exercice. Répartition des bénéfices. (10073 L) 48,

2° Nomination du ou des commissaires-vérificateurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur seront déposés chez **M. Goetz,** à partir du **16 janvier 1912.**

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions aux domiciles suivants **jusqu'au 23 janvier:** **Société de Crédit Suisse,** à **Genève**
MM. Tissot, Monneron & Guye, à **Lausanne**
MM. Cuénod, de Gautard et C°, à **Vevey.**

Bureau und Reise

Levante-Exportleiter

Ende 40, **sucht**

selbständige Stellung

der viele Jahre als Filialleiter im Auslande tätig war (England, Belgien, Kaukasus, Orient) mit Oriental-Sprachenkenntnissen, auch Geschäftsgebahren sowie Denkungsweise bek., vielen Branchen vers., ist in der Lage, Auslandreisen (Mittelmeer, Schwarzes Meer, Kaspi-See, Klein-Asien, Syrien, Nord-Afrika) zum Besuch der bereits vorhandenen Beziehungen und zum Neuengagement von Agenten und Kunden selbständig und erfolgreich zu unternehmen. Allererste Referenzen über Charakter, Fähigkeiten etc. zur Verfügung. Repräs. Persönlichkeit. Kaution bis Fr. 40,000. (244 X) 55,

Briefe unter **U 244 X** an **Haasenstein & Vogler, Genf.**

THE RIO DE JANEIRO TRAMWAY LIGHT & POWER COMPANY LIMITED

Compagnie de Tramways, Eclairage & Force, à Rio de Janeiro

(Constituée sous les lois Canadiennes)

Il est porté à la connaissance des actionnaires de cette Compagnie, qu'à l'assemblée générale extraordinaire, tenue le 3 décembre 1911 le capital actions autorisé de la Compagnie a été porté de £ 40,000,000 à £ 50,000,000 et que le conseil d'administration ainsi que l'indiquait la circulaire accompagnant l'avis convoquant l'assemblée, a décidé d'émettre immédiatement £ 5,000,000 soit 50,000 actions de £ 100 chacune du nouveau capital et de les offrir aux actionnaires au prix de 105 % soit £ 105 ou fr. 543. 69, payables de la façon suivante:

fr. **129. 47** à la souscription
fr. **129. 47** le **1er mai 1912**
fr. **129. 47** le **1er août 1912**
fr. **155. 28** le **1er novembre 1912**

Le droit de souscription pourra être exercé dans la proportion de l'action nouvelle pour 8 actions anciennes; les propriétaires d'actions au porteur, qui désirent exercer leur droit de souscription devront déposer leurs titres au plus tard le **27 janvier 1912** à l'une des banques ci-après désignées, qui tiendront à leur disposition des bulletins de souscription, à: (10077 L) 54

Bruxelles: A la **Banque de Paris et des Pays-Bas.**
Caisse Générale de Reports et de Dépôts.
Banque Internationale de Bruxelles.
Banque d'Outremer.
Deutsche Bank.
Banque Nagelmackers Fils & Cie.

Liège: A la **Banque Liégeoise.**
Banque Nagelmackers Fils & Cie.

Anvers: A la **Banque de Reports de Fonds publics et de Dépôts.**

Après paiement du dernier versement, le souscripteur recevra contre remise de son certificat de souscription des actions entièrement libérées pour les titres souscrits et payés par lui, en même temps qu'un bon représentant l'intérêt à 5 % l'an sur les versements effectués, calculé à partir de la date des versements jusqu'au **31 décembre 1912.** Après le **1er novembre 1912** les actions nouvelles auront droit au dividende au même rang que les actions déjà émises.

Un intérêt au taux de 6 % l'an sera compté sur les versements en souffrance; à défaut de paiement d'un seul versement à l'échéance, la déchéance de tous les versements antérieurs pourra être prononcée et le droit de souscription de l'actionnaire en défaut pourra être annulé.

Les versements peuvent être effectués anticipativement. Un intérêt de 3 % l'an sera bonifié sur les versements anticipatifs.

Par ordre du conseil d'administration:
J. M. SMITH, Secrétaire.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirnach

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig **2 oder 3** Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (F 3013 Z) (2064 l)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

In **Basel:** HH. Ehinger & Cie.,
Glarus: Glarner Kantonalbank,
St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.,
In **Bern:** HH. von Ernst & Cie.,
Neuenburg: HH Pury & Cie.,
Zürich: HH. Schläpfer, Blankart & Cie.

Den Besitzern von kündbaren Obligationen unserer Anstalt anerbieten wir bis auf weiteres die Aufstempelung auf 4 1/4 % und Verlängerung der Vertragsdauer auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung

Luzern.
Vaterland.

Zürich.
Züricher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève
La Suisse.
Patrie Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Amerik. Buchführung
lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexp., Zürich B 15. 8

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne